

Junger DVGW

Der Junge DVGW stellt sich vor: Anastasia Gedicke

Über den Studienpreis und das Young-Professional-Programm zum Jungen DVGW

Mein Name ist Anastasia Gedicke, ich bin 27 Jahre alt und in Leipzig geboren und aufgewachsen. Von 2016 bis 2022 habe ich an der HTWK Leipzig Energie-, Gebäude- und Umwelttechnik studiert und im Zuge dessen meinen Bachelor und Master of Engineering erworben. In der Gründungsphase des Jungen DVGW habe ich die Arbeitsgruppe 1a Fachaus-tausch bei der Ausarbeitung des Gründungsprogramms unterstützt und dabei die anderen AG-Mitglieder bei einem Arbeitstreffen beim DVGW in Bonn kennengelernt.

Der erste Bezug zum Gasfach hat sich im Rahmen meines Bachelorstudiums ergeben, als ich ein Praktikum bei der Erdgasspeicher Peissen GmbH absolvierte und mich in meiner Bachelorarbeit mit der Eigenenergieerzeugung auf der Obertageanlage des Untergrundgasspeichers Katharina beschäftigte. In dieser Zeit bin ich durch meine Teilnahme am DVGW-Patenschaftsprogramm erstmalig mit dem DVGW in Berührung gekommen. Fun Fact: Damals habe ich durch den DVGW meinen jetzigen Arbeitgeber kennengelernt. Zu Beginn meines Masterstudiums bin ich der DVGW-Hochschulgruppe Leipzig beigetreten und konnte mich mit Gleichgesinnten persönlich und fachlich austauschen. Leider kamen die Aktivitäten der Hochschulgruppe während meines restlichen Studiums, bedingt durch die Corona-Pandemie, nahezu vollständig zum Erliegen. Dem Gasfach bin ich dennoch insofern treu geblieben, als ich meine Masterarbeit bei der ONTRAS Gastransport GmbH geschrieben habe. Damals durfte ich mich mit emissionsarmen Anlagenkonzepten zur Gasvorwärmung auseinandersetzen. Enorm gefreut habe ich mich, als meine Arbeit mit dem DVGW-Studienpreis Gas ausgezeichnet wurde. All die investierte Zeit und Anstrengung haben sich somit schlussendlich wortwörtlich ausgezahlt!

Nach meinem Studium habe ich zunächst für ca. zwei Jahre beim DBI – Gastechnologischen Institut gGmbH Freiberg gearbeitet. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin führte ich während dieser Zeit Versuche an einer Laborversuchsanlage zur Trocknung von Triethylenglykol mittels Membrantechnologie durch. Berührungspunkte hatte ich zudem u. a. mit dem Thema Biogasaufbereitung, wobei ich mich insbesondere mit der Sauerstoffentfernung aus Biogas beschäftigte. Begleitend zu meinem ersten Jahr im Berufsleben habe

Anastasia Gedicke wurde für ihre Abschlussarbeit zum Thema Gasvorwärmung mit dem DVGW-Studienpreis Gas 2022/23 ausgezeichnet.



Quelle: DVGW/Kurda

DVGW AKTUELL

ich am Mentoring des Young-Professional-Programms des DVGW teilgenommen. Im Rahmen dieses Formates konnte ich mich mit meinem Mentor in Bezug auf persönliche Herausforderungen sowie fachlich austauschen, von dessen Berufserfahrung und Unterstützung profitieren und mich zudem mit den anderen Tandems vernetzen.

Seit Juli dieses Jahres bin ich erneut bei ONTRAS tätig. Während ich meine Masterarbeit beim Netzbetrieb geschrieben habe, bin ich dieses Mal beim Asset-Management gelandet: Als Ingenieurin im Team Technisches Asset-Management beschäftige ich mit Aufgaben auf dem Gebiet der strategischen Technologie.

Mit dem DVGW verbindet mich neben meiner fünfjährigen Mitgliedschaft sowie der Teilnahme am Patenschaftsprogramm und Mentoring, der Mitgliedschaft in der DVGW-Hochschulgruppe und dem DVGW-Studienpreis inzwischen der Junge DVGW. Ich freue mich darauf, beim anstehenden DVGW Kongress bei den „Coffee Talks“ die anderen Mitglieder wiederzusehen und neue Gesichter, ob vom DVGW oder Jungen DVGW, kennenzulernen!

➔ **Anastasia Gedicke**
Junger DVGW